

## Inhalt

Rückblick zur Ausstellung ECCE HOMO .....	2
Editorial .....	3
Christoph Albrecht Im Kernschatten .....	4
Ulla Franken Der neue Adam .....	6
Matthias Kurzer Der Weheruf .....	8
Die Mittelseite Stimmen zur Ausstellung .....	10
Jörg Machel Am Ende der Himmel .....	12
Bernd Feuerhelm Von Kreuzberg nach Hollywood .....	14
Jörg Machel A wie Apokalypse .....	16
Holger van Raemdonck Mein Sonnenuntergang .....	16
Gemeinde im Überblick .....	17
Johannes Wendland Emmaus auf allen Kanälen .....	18
Fundsache .....	19
Vorschau Impressum	

### Aktuelle Termine

sind nicht hier abgedruckt, sondern im „Emmaus-Ölberg-Kalender“, der monatlich erscheint.  
Sie erhalten ihn in der Gemeinde und über das Internet:  
<http://www.emmaus.de>

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit der Arbeit an dieser p a t e r n o s t e r -Ausgabe geht der lange Stadt- und Gemeindeg Sommer merklich zu Ende. Die Abende werden kürzer, und die Terminkalender orientieren sich auf Weihnachten und Jahreswechsel. Hin und wieder stellt sich dann bei mir persönlich doch so etwas wie Endzeits timmung ein; haben mir doch die Ärzte nach der letzten Verschlimmerung meiner Krebserkrankung das Jahr 1999 als mein vielleicht letztes Lebensjahr avisiert. Doch obwohl ich diese Prognose ernst nehmen und sie nicht verdrängen will, merke ich doch, daß der Seele die Dauerbeschäftigung mit Katastrophenerwartungen nicht gut tut, und daß sie sich nach Kräften dagegen wehrt.

Zwei andere Katastrophenerwartungen haben sich zumindest nicht erfüllt: es gab keine Bombenattentate oder ähnlich Schlimmes zur Ausstellung ECCE HOMO, und ebensowenig ging bei der Sonnenfinsternis die Welt unter, nein, es wollte sich bei den allermeisten nicht einmal die rechte Endzeits timmung einstellen. Beide Ereignisse haben aber auf andere Weise Menschen innerhalb und außerhalb der Gemeinde so bewegt und beschäftigt, daß sich die Redaktion entschlossen hat, beidem in der vorliegenden p a t e r n o s t e r -Ausgabe Raum zu geben.

Ich wünsche Ihnen interessante Lese-Erlebnisse und grüße Sie herzlich

Pfarrerin Ulla Franken